



Nr. 7 / 23. Oktober 2017

Newsletter für Mitglieder

Der TuS – Sport für alle!

- ca. 1.200 Mitglieder, davon 600 Kinder
- rund 170 Trainingsstunden pro Woche
- rund 70 Sportlehrer/innen und Übungsleiter/innen
- 1 vereinseigene Sporthalle mit angegliedertem Gymnastiksaal und Vereinsheim
- Knapp 80 Trainingsstunden finden in / auf 6 gemieteten Sportstätten statt

Angestellte:

Susanne Möller,

Geschäftsstellenleiterin

Sylvia Treptow,

Geschäftsstellenmitarbeiterin

Ingrid Thiemer

Hauptamtliche Gymnastiklehrerin

Sportarten:

- Badminton
- Fitness
- Floorball
- Fußball
- Gesundheitssport
- Gymnastik
- Ju-Jutsu
- Karate
- Ringen
- Tanzen
- Tischtennis
- Turnen
- Volleyball

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

wir haben wieder Informationen für Euch. Die Sanierung des Gymnastiksaals wurde nun endlich abgeschlossen, der niedersächsische Turnerbund hat unser Angebot im Gesundheitssport ausgezeichnet, es gibt neue Sportangebote und wieder viele sportliche Erfolge zu melden.

Euer Redaktionsteam

Susanne Möller und Sabine Hoppe

AUS DER VORSTANDSARBEIT

Sanierungsarbeiten und kein Ende?

Doch! Der Abschluss der Gymnastiksaal-Sanierung ist in greifbare Nähe gerückt. Nach 2,5 Jahren, ca. 20 Bauausschuss-Sitzungen, die zeitweise wöchentlich stattfanden, nach weiteren 10 protokollierten Baubesprechungen mit dem Architekten-Team, den Baufirmen und Mitgliedern des Bauausschusses, weiteren zahlreichen Besprechungen direkt mit den Baufirmen, nach 600 Mails und vielen ungezählten Telefonaten, von denen die meisten im privaten Rahmen stattfanden, aber auch teilweise Arbeitskraft in der Geschäftsstelle banden, freuen wir uns nun auf den Abschluss der Arbeiten!

Wir bedanken uns für den Langmut unserer Mitglieder, die unerschrocken in dem zerstörten Saal weiter gesportet haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Übungsleiter/innen und unserer Festangestellten Ingrid, die alle unter erschwerten Bedingungen ihre Sportstunden angeleitet haben.

Alle zusammen haben darunter leiden müssen, dass die Sportgeräte nicht immer gut verfügbar, dass Optik und Akustik im Saal unzumutbar waren.

Danke auch an die Mitglieder, die indirekt von dieser Sanierungsmaßnahme betroffen waren, weil z.B. eine ganze Umkleide als Material-Raum genutzt wurde oder weil einige Sportgruppen in der Halle zusammenrücken mussten.

Was war geschehen?

Lange schon haben wir mit vielen Rissen in den Wänden gelebt; im Frühjahr 2015 jedoch wurde deutlich, dass diese Setzungen nicht mehr tolerierbar sind. Nach genauer Untersuchung der Mittelwand im Gymnastiksaal wurden eklatante statische Mängel deutlich. Mit Hilfe von mehrfachen Nivellements wurde eine Schräglage des Saals festgestellt. Das Bodengutachten aus der Bauphase des Sportzentrums wurde durch ein erneutes Gutachten bestätigt: unser Sportzentrum steht auf einer Torflinse. Beim Bauen hatte man sich noch gegen eine Pfahlgründung entschieden, nun haben wir sie nachgeholt.



Nach intensiven Planungen mit Hilfe des Architekturbüros Hambrock Bauplanung konnte die Sanierungsmaßnahme im Juli 2017 begonnen werden: 4 Pfähle haben wir unter die gefährdete Außenwand pressen lassen. Die gebrochene Wand wurde bis in ca. 2,50m Höhe segmentweise ausgetauscht.

An diese statisch wichtigen Maßnahmen schlossen sich weitere notwendig gewordene Aktionen an: sämtliche Türen wurden im Saal ausgetauscht, Parkett und Wandverkleidung mussten ebenfalls erneuert werden.

Betroffen waren von der Maßnahme auch die in der Wand liegenden Wasserleitungen. Bei der Neuverlegung musste wiederum die Trinkwasserverordnung berücksichtigt werden, weshalb komplett neue Duschen eingebaut wurden. Da auch die elektrischen Leitungen in der Wand verbaut waren, nutzten wir deren Erneuerung dazu, die Beleuchtung in den Nebenräumen des Saals auf bewegungsgesteuerte LED-Lampen umzustellen und gleichzeitig eine separate Absicherung der Leitungen zu installieren (im Geräteraum des Saals).

Widrigkeiten während der Sanierung

Trotz guter Planung und genauer Absprachen blieben Probleme nicht aus. Zu Beginn musste der Statiker einige Male zur Begutachtung neu entdeckter Wandrisse gerufen werden. Entgegen der Absprachen wurden die Bauschutt-Container direkt vor dem Eingang abgestellt, Material wurde ebenfalls frei zugänglich in der Nähe des Eingangs gelagert statt hinter der Absperrung.

Die Ausführung und Qualität der Handwerksarbeiten musste immer wieder kontrolliert, angemahnt und manchmal auch deutlich nachgebessert werden. Immer wieder gab es Probleme mit den ausgegebenen Haustürschlüsseln – diejenigen, die morgens früh anfangen wollten zu arbeiten, hatten sie nicht von ihren Chefs ausgehändigt bekommen – oder die zeitliche Koordinierung der Gewerke passte nicht mit der Schlüsselverteilung zusammen.

Für Aufregung sorgte mehrere Male das Anbohren von Leitungen: Die Fußbodenheizung wurde zwei Mal getroffen, verzögerte ein Mal den Parkettbau und gab das nächste Mal eine Fontäne bis an die neu gestrichene Decke im Herren-WC ab. Auch die elektrischen Leitungen wurden einige Male getroffen, was z.T. zu Verzögerungen in den Arbeiten führte. Das sehr gut aussehende neue Parkett hat trotz guter Verlegung leider diverse Qualitätsmängel des Holzes und muss wohl auch in Zukunft noch einige Male nachbearbeitet werden.

Was ist gut gelaufen?

Im Großen und Ganzen waren die verschiedenen Gewerke (Maurer, Fliesenleger, Maler, Elektriker, Parkettleger, Klempner, Trockenbauer) meistens gut aufeinander abgestimmt. Die Handwerksfirmen ließen sich alle darauf ein, auch samstags zu arbeiten, wenn es sinnvoll war. Dass der Elektriker auch spontan zur Fehlerbehebung am Samstag kam, ist sicherlich hoch anzurechnen.



Trotz der vielen zusätzlichen Maßnahmen wird der Kostenrahmen eingehalten.

Die gesamte Baumaßnahme wurde durch viel ehrenamtliches Engagement begleitet, das alle neben ihren beruflichen Verpflichtungen zusätzlich geleistet haben, um ein möglichst gutes Ergebnis zu bekommen, mit dem alle Mitglieder am Ende zufrieden sein können.

Die für den neuen Wandbelag vorbereitete, reparierte Wand. (Das Parkett ist abgedeckt.)

AUS DEM VEREINSLEBEN

Pluspunkt Gesundheit



Der Niedersächsische Turnerbund hat uns wieder einmal ausgezeichnet für unser gutes Angebot im Gesundheitssport – für die fünf Reha-Sport-Gruppen und die acht Funktionstrainings-Gruppen haben wir das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ erhalten.

Damit dürfen wir weitere zwei Jahre Sport auf ärztliche Verordnung anbieten und direkt mit den Krankenkassen abrechnen.

Möglich ist dies, weil unsere engagierten Übungsleiterinnen sich immer weiter fortbilden und damit ihre Lizenzen verlängern. Danke für die vielen zusätzlich erbrachten Lerneinheiten an Wochenenden:

Angela Scheibe, Ingrid Thiemer, Marita Thomas, Natalie Folz, Petra Sommer, Susanne Möller und Susanne Walter.

Die Angebote zeichnen sich dadurch aus, dass während des Sports besonders auf die Qualität der Bewegungsausführung geachtet wird, vor der Teilnahme eine Beratung steht, und die Teilnehmer-Zahl begrenzt ist, um den größtmöglichen gesundheitlichen Nutzen unter Berücksichtigung persönlicher Besonderheiten zu erreichen.

Ehrenamt sei Dank

In diesem Jahr haben wir mehrere große Aufgaben zu bewältigen gehabt, die nur möglich waren dank engagierter Mitglieder, die es an dieser Stelle mal ausgiebig zu loben gilt:

Explizit danken möchten wir den Mitgliedern, die ehrenamtlich die Sanierungsmaßnahme vorangetrieben haben:

Der Bauausschuss mit Stefan Marx, Dennis Osterfeld, Andreas Möller, Armin Thomas, Knut Wulfestieg und (zu Beginn der ganzen Aktion) Frank Sierach

Der Tanzgruppe, die den Teppich von der Wand nahm, den Raum mit ausräumte, einräumte, putzte, kleine handwerkliche Aufgaben erledigte.



Svetlana Kidrowski, Marita Thomas, Susanne Möller, Sabine Lampe und Edith Dockmann fürs Gardinen-Nähen.

Die Ehepaare Thomas (Armin und Marita) und Möller (Andreas und Susanne) verbrachten so einige Wochenenden im Verein mit handwerklichen und sonstigen Aufräum-Arbeiten.

Aus der Vorstandsklausur hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich „Zukunfts-AG“ nennt und alle paar Wochen trifft. Auch hier stecken Stefan Marx, Marita und Armin Thomas, Susanne Möller, Gabi Voßmann, Dennis Osterfeld und Petra Sommer viel persönliche Zeit und Energie in Themen wie Mitgliedergewinnung, Hallenauslastung, Sportangebots-Entwicklung.



Um die Sanierung des Gymnastiksaals so richtig zu feiern, organisieren Renate Kukla-Muth, Petra Sommer, Susanne Möller, Stefan Marx, Thomas Fokken, Gabi Voßmann, Hendrike Klein-Hennig, Dennis Osterfeld, Armin und Marita Thomas einen Tag der offenen Tür mit einem umfangreichen Programm.

Viele andere haben auch mit angefasst und geholfen – jede Unterstützung ist für den Verein von großem Wert. Nicht immer wird gleich Danke gesagt, nicht immer wird für andere offenkundig, dass hier ehrenamtlich viel geleistet wurde.

Deshalb an dieser Stelle: Danke an alle stillen Helfer!



Ärgerlich:

Leider gibt es ab und zu auch Rückschläge, ärgerliche Vorkommnisse, die so ganz und gar überflüssig sind und zudem viel Geld kosten.

Im September dieses Jahres hatte wohl mindestens ein Unbekannter großen Spaß daran, einen Feuerlöscher zu entleeren. Das Pulver verteilte sich im Nu in der ganzen Halle, dem Flur und den Umkleiden. An Sport war danach nicht mehr zu denken.

Zu loben ist in diesem Zusammenhang unser jugendlicher Übungsleiter Nicholas Klatte, der mit viel Ruhe und Umsicht die Badminton-Kinder aus der Halle geleitete.

Aus der Floorball-Mannschaft halfen Armin Thomas und Gerd Eiselt, vom Trampolinturnen die Trainer Frank Ahlers und Wiebke Magers beim Säubern; unser Reinigungsunternehmen wurde aber auch hinzu gebeten.

Wenn nur einer oder einige Wenige Spaß haben, der Verein aber den Schaden davon trägt, wird der Ruf nach Überwachungskameras wieder lauter.

NEUE SPORTANGEBOTE

Neu – frei Plätze – besonders bemerkenswert

Floorball

Ab 07.08.2017 bietet die Floorballabteilung eine neue Trainingszeit für jugendliche und erwachsene Anfänger ab 12 Jahren an. Gespielt wird dienstags von 18:30 - 20 Uhr in der TuS Halle. Neue Spieler und Neugierige sind herzlich willkommen!

Tanzen

Aufgrund der großen Gruppenstärke in der Donnerstags-Trainingszeit ist der Bedarf nach einer zweiten Tanzzeit entstanden. Freitag-Abend besteht nun ab 19.30 Uhr im Gymnastiksaal für alle interessierten Paare die Möglichkeit, das Tanzen zu üben. Es ist eine freie Übungszeit, ohne Unterricht – jedes Paar übt das, was ihm wichtig erscheint. Dabei ist das Trainerpaar Andreas und Susanne Möller anwesend und kann ggf. Fragen beantworten. Ausdrücklich sind alle Paare angesprochen, die Lust auf Tanzen haben – nicht nur die Teilnehmenden der Donnerstags-Gruppe!

MuKi- Mutter-Kind-Fitness

Freie Plätze hat die MuKi-Stunde am Dienstag-Morgen um 10 Uhr: Mütter in Begleitung ihrer Säuglinge können hier nach der Rückbildungsgymnastik wieder mit einem Fitness-Programm starten.

Wirbelsäulengymnastik am Nachmittag

Wegen großer Nachfrage planen wir eine neue Gruppe Wirbelsäulengymnastik: Donnerstag von 15-16 Uhr im Gymnastiksaal. Interessierte Mitglieder melden sich bitte in der Geschäftsstelle. Wenn wir genügend Teilnehmende zusammen haben, kann die Gruppe im November starten. Inhalt soll ein funktionelles Training für Mitglieder sein; eine Teilnahme mit ärztlicher Verordnung ist in dieser Gruppe nicht möglich.



Sportliche Erfolge

Badminton

Bei verschiedenen Turnieren erreichten unsere Spielerinnen und Spieler mit ihren/m Partnern aus befreundeten Vereinen erfolgreich Top-Platzierungen, die wir Euch natürlich nicht vorenthalten möchten. In Hier die Top-Platzierungen der vergangenen Turniere:

- Oldenburger Haaren-Cup 2017:
Platz 2 - Damen-Doppel B:
Gabriele Duwe (TuS Bloherfelde) mit Dana Häveker (Hundsmühler TV)
Platz 4 - Herren-Einzel B:
Thomas Fokken (TuS Bloherfelde)
- 26. Bremerhavener Oldie-Turnier um den Buddelschiff-Cup 2017
Platz 1 - Mixed O50
Elisabeth Drab (TuS Bloherfelde) mit Hanno Siegloff (FIB Emden)

Volleyball

Dass ein Volleyballspiel schon nach nicht einmal einer Stunde vorbei sein kann, hat die erste Damenmannschaft des TuS Bloherfelde am Samstag, den 1.10. gegen Fortuna Einen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit dem zweiten Sieg im zweiten Spiel haben die Damen vom TuS Bloherfelde ein deutliches Signal gesetzt. In den kommenden Wochen muss jedoch weiter konzentriert gearbeitet werden. Wenn nach der kurzen Pause nach den Herbstferien die nächsten Spiele starten, werden stärkere Gegner kommen. Mit der gezeigten Leistung vom Samstag und dem dann hoffentlich wieder größerem, gesunden Kader braucht sich Bloherfelde vor keinem Gegner zu verstecken. Trotzdem müssen jedoch zusätzlich auf allen Positionen mehr Wechselmöglichkeiten geschaffen werden um flexibel zu bleiben und mögliche Ausfälle jederzeit kompensieren zu können.

Tischtennis

"Bloherfelderin triumphiert in Männer-Wettbewerb", so titelte die NWZ in ihrer Ausgabe vom 27. September 2017. Bei dieser Person handelt es sich um Julia Tjarks. Bei den Kreismeisterschaften am 23./24.09.2017 konnte sie sich u.a. ungeschlagen im Teilnehmerfeld der Herren E-Konkurrenz durchsetzen. Der zweite Titel an diesem Nachmittag gelang ihr an der Seite von Kai Onken, SVEO, im Doppel-Wettbewerb! Am Vortag trat Julia bereits bei der Damen-Konkurrenz an (2. Platz). Im Doppel konnten Julia und Fenja Eilers, Neuzugang zu Saisonbeginn von der TSG Hatten-Sandkrug, zusammen den Vize-Meistertitel erspielen!

Lynn Liebert spielte am Sonntag in der Herren C-Klasse. Lynn konnte sich in Gruppe C als Gruppenerster durchsetzen, unterlag dann aber in der anschließenden KO-Phase. Besser lief es dann im Doppel mit Jan Büsing, SVEO, wo der Turniersieg gelang! Aber auch der Nachwuchs trat an die Platte. In der Schüler B-Konkurrenz konnten wir sogar 3 Spieler melden: Julian Rüdebusch, Oke Klee und Bela Mattes Meyer. Das Spiel um Platz 3 ging an Julian! Beim Doppel trafen die 3 Bloherfelder Jungen im Halbfinale aufeinander. Dabei konnte sich das vereinsübergreifende Doppel mit Lennart Esser, HTV, und Oke gegen Julian und Bela Mattes knapp durchsetzen und wurde letztendlich Turnierzweiter!

TERMINE – TERMINE - TERMINE

Renovierungstag: Samstag, 28. Oktober 2017

Am 28. Oktober ist es ab 10 Uhr wieder so weit: alle Mitglieder sind eingeladen, gemeinsam an der Verschönerung unseres Sportzentrums mitzuwirken.

Wie immer gibt es eine Liste, was dringend erledigt werden muss – aber wie immer sind auch eigene Ideen herzlich willkommen. Ob nun Geräte repariert, schadhafte Stellen an Türen, Wänden, Decken ausgebessert, schon lange gewünschte Hilfsmittel endlich angebracht werden oder einfach nur geputzt und aufgeräumt wird: in Gemeinschaft macht all dies richtig Spaß. Und beim gemeinsamen Essen kommt auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz. – Damit die Verpflegung und ggf. benötigtes Werkzeug geplant werden kann, bitten wir um vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle: Tel. 9571957 oder info@tus-bloherfelde.de

Tag der offenen Tür: Samstag, 18. November 2017

Unser Gymnastiksaal ist endlich fertig und das wollen wir feiern! **Unter dem Motto „Mach mit“ laden wir am Samstag, 18.11. alle Mitglieder und Freunde des TuS sowie die Öffentlichkeit zu einem bewegten Tag ein:**

Ab 15 Uhr:

- sportliche Mitmachangebote für Jung und Alt, Klein und Groß in der Halle und dem Gymnastiksaal – alle Abteilungen des Vereins beteiligen sich! Große und kleine Spiele, Turnen, Trampolin, Parcours, Tanzen, Faszientraining, Hockergymnastik uvm.
- Vorführungen einiger Gruppen
- Kinderdisco und Cafeteria

Laßt Euch überraschen!

Ab ca. 18 Uhr:

Gemütliches Beisammensein mit einem gemeinsam gestalteten herzhaften Büfett. Danach wollen wir unsere Tanzgruppen präsentieren und auch hier zum Mitmachen einladen: Tanzvergnügen für jeden Geschmack.

Unsere Mitglieder bitten wir um Spenden für Cafeteria und Abend-Büfett und unsere Gäste bitten wir um Spenden für eine neue Musikanlage für den Gymnastiksaal.

Wir bieten:

- Viel Spaß mit Bewegung, auch mal auf ungewöhnliche Art!
- Gemütlichkeit
- Musik
- Kulinarische Köstlichkeiten gegen einen Spendenbeitrag
- Freien Eintritt

Bitte beachten: Unbedingt bitte geeignete Sportbekleidung für den Nachmittag und hallentaugliche saubere Schuhe für den Nachmittag und Abend mitbringen!

